

Client zu Netzwerkversion hinzufügen

- **Netzlaufwerk verbinden**

Am Client das freigegebene Verzeichnis des Servers als Netzlaufwerk verbinden. Wichtig: Der Netzlaufwerkbuchstabe muss wie bei der Installation verbunden werden!

- **moveIT@ISS+ starten**

Beim ersten Start von moveIT@ISS+ auf dem Client wird automatisch ein Client-Setup ausgeführt. Dazu benötigen Sie beim ersten Start Administrator-Rechte. Ebenso nach jedem Release-Update (Download).

ACHTUNG:



Ist ein Antivirenprogramm aktiv (lokaler Rechner, Terminalserver, Datenbankserver und Netzwerk-Clients), stellen Sie sicher, dass die Prozesse:

„prowin32.exe“, „_mprshut.exe“ und „_mprosv.exe“ * bei der Echtzeitprüfung NICHT geprüft werden (über Ausnahmen etc.). Ist dies nicht möglich, können alternativ folgende Dateierweiterungen: *.db, *.d1, *.b1, *.lg, *.pl, *.r, *.wrx, *.log, *.bas, *.bmp, *.tif und *.png ausgenommen werden.



ACHTUNG:

Falls am Client UAC (Benutzerkontensteuerung User Account Control) aktiviert ist und Setup-Funktionen über das Netzlaufwerk ausgeführt werden, kann es dazu führen, dass verbundene Netzlaufwerke bei den Installationsvorgängen von moveIT@ISS+ nicht anwählbar bzw. sichtbar sind, obwohl diese korrekt verbunden und vorhanden sind.

Sie können dieses Problem folgendermaßen umgehen: ,

Kopieren Sie die Datei UAC_Admin_Netzlaufwerk.reg (zu finden unter \ClientTools\Reg\) auf dem lokalen Rechner und fügen diese mit einem Doppelklick der Registry hinzu. Im Windows wird somit aktiviert, dass Netzlaufwerke auch zur Verfügung stehen, wenn man mit „Als Administrator ausführen“ ein Programm startet.

Damit diese Funktion aktiviert ist, müssen Sie Ihren Rechner **NEU STARTEN!**

Ansonsten kann das Client-Setup (Installation, Windowskomponenten etc.) nicht durchgeführt werden.

Sollten bereits alle Windowskomponenten am Client zur Verfügung stehen, wird kein Client-Setup durchgeführt.
